

Konzern-Quartalsmitteilung

Q3/2021



KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Kennzahlen Ertrags- und Finanzlage

In Mio. EUR	9M 2021	9M 2020	+/- %	Q3 2021	Q2 2021	+/- %
Auftragseingang	377,6	209,3	80	114,2	139,0	-18
Auftragsbestand (nur Anlagen)	267,6	164,1	63	267,6	295,0	-9
Umsatzerlöse	248,1	161,1	54	130,8	67,7	93
Bruttoergebnis	101,4	63,3	60	56,3	27,9	102
%	41%	39%	2 pp	43%	41%	2 pp
EBIT	41,1	10,3	297	36,2	5,6	546
%	17%	6%	11 pp	28%	8%	20 pp
Nettoergebnis	42,9	9,6	349	31,4	7,7	308
%	17%	6%	11 pp	24%	11%	13 pp
Free Cashflow	27,1	-3,3	921	-19,0	18,0	-206

Kennzahlen Bilanz

In Mio. EUR	30. September 2021	31. Dezember 2020
Vorräte	137,3	79,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38,0	41,3
Liquide Mittel und sonstige finanzielle Vermögenswerte	330,7	309,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23,1	10,8
Erhaltene Anzahlungen	85,9	50,8
Eigenkapital	537,6	496,4
Eigenkapitalquote	78%	84%

Kennzahlen Aktie

In EUR	9M 2021	9M 2020
Schlusskurs (Periodenende)	21,54	10,23
Höchstkurs der Periode	26,09	12,39
Tiefstkurs der Periode	14,16	6,20
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien (Periodenende)	113.289.220	112.927.320
Marktkapitalisierung (Periodenende), EUR Mio.	2.440,2	1.155,2
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,39	0,09

INHALTSVERZEICHNIS

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK	2
GESCHÄFTSVERLAUF	4
ZWISCHENLAGEBERICHT	6
Geschäftstätigkeit und Strategie	6
Ertragslage	6
Auftragsentwicklung	6
US-Dollarentwicklung	7
Umsatzentwicklung	7
Ergebnisentwicklung	8
Finanz- und Vermögenslage	10
Cashflow	11
Chancen und Risiken	11
Ausblick	12
ZWISCHENABSCHLUSS	13
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	13
Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)	13
Konzernbilanz (ungeprüft)	14
Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	15
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)	16
ERLÄUTERnde ANGABEN	17
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	17
Segmentberichterstattung	18
Aktienoptionsprogramme	18
Mitarbeiter	18
Dividende	19
Restrukturierungskosten	19
Finanzinstrumente	19
Vorstand und Aufsichtsrat	20
Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen	20
Nachtragsbericht	20
Zukunftsgerichtete Aussagen	21

GESCHÄFTSVERLAUF

Nachfrage weiter auf hohem Niveau

Umsätze und Ergebnis steigen wie geplant

Prognose bestätigt

Der **Auftragseingang** des **dritten Quartals 2021** bewegte sich weiterhin auf dem hohen Niveau der Vorquartale. Unterschiedliche Endmärkte trugen zu der **anhaltend hohen Nachfrage** bei, unter anderem die Galliumnitrid- und Siliziumkarbid-Leistungselektronik, die drahtlose und optische Datenübertragung sowie LED-Anwendungen für Fine Pitch Displays und für Indoor Farming. Damit lag der **Auftragseingang** der **ersten neun Monate 2021** mit EUR 377,6 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert (9M/2020: EUR 209,3 Mio.). Ferner stiegen Umsatz und Ergebnis im 3. Quartal 2021 wie erwartet deutlich an, so dass **Umsatz** und **EBIT** der ersten neun Monate 2021 mit EUR 248,1 Mio. bzw. EUR 41,1 Mio. um 54% bzw. 299% über den jeweiligen Vorjahreswerten (Umsatz 9M/2020: EUR 161,1 Mio.; EBIT 9M/2020: EUR 10,3 Mio.) lagen. Diese positive Auftrags- und Umsatzentwicklung des abgelaufenen Quartals stützen die hohen Erwartungen des Vorstands an Auftragseingänge und Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2021. Entsprechend **bestätigt der Vorstand die Prognose für das Gesamtjahr 2021**.

Der **Auftragseingang** im dritten Quartal 2021 lag mit EUR 114,2 Mio. deutlich über dem Wert des Vorjahresquartals (Q3/2020: EUR 70,8 Mio.). Aufgrund des signifikanten Volumens der Auslieferungen im abgelaufenen Quartal verringerte sich der **Anlagenauftragsbestand** zum 30. September 2021 leicht auf EUR 267,6 Mio. (30. Juni 2021: EUR 295,0 Mio.).

Der **Umsatz** im dritten Quartal 2021 stieg im Vergleich zum Vorquartal erwartungsgemäß um 93% auf EUR 130,8 Mio. (Q2/2021: EUR 67,7 Mio.). Der Q3/2021-Umsatz war maßgeblich geprägt durch Auslieferungen von Anlagen für die Bereiche der Galliumnitrid-Leistungselektronik, der drahtlosen und optischen Datenübertragung sowie für LED-Anwendungen. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Umsatz im dritten Quartal 2021 um 104% (Q3/2020: EUR 64,1 Mio.). Der **Bruttogewinn** im dritten Quartal 2021 betrug EUR 56,3 Mio. bei einer **Bruttomarge** von 43% (Q3/2020: EUR 25,8 Mio.; 40%; Q2/2021: EUR 27,9 Mio.; 41%). Die **Betriebsaufwendungen** lagen im dritten Quartal 2021 mit EUR 20,1 Mio. leicht unter dem Niveau des Vorquartals (Q2/2021: EUR 22,3 Mio.; Q3/2020: EUR 17,6 Mio.). Dies führte zu einem **Betriebsergebnis (EBIT)** von EUR 36,2 Mio. und einer **EBIT-Marge** von 28% (Q2/2021: EUR 5,6 Mio.; 8%; Q3/2020: EUR 8,2 Mio.; 13%).

Das **Nettoergebnis** im dritten Quartal 2021 lag bei EUR 31,4 Mio. (Q2/2021: EUR 7,7 Mio.; Q3/2020: EUR 7,1 Mio.). Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im dritten Quartal 2021 entsprechen damit voll den Erwartungen des Vorstands.

Der **Free Cashflow** im dritten Quartal 2021 lag bei EUR-19,0 Mio. (Q2/2021: EUR 18,0 Mio.; Q3/2020: EUR 5,0 Mio.). Wesentliche Treiber waren die Erhöhung der Vorräte für geplante Auslieferungen im vierten Quartal 2021 und Investitionen in Laboranlagen der nächsten Generation.

AIXTRON wies zum 30. September 2021 **liquide Mittel einschließlich finanzieller Vermögenswerte** in Höhe von EUR 330,7 Mio. aus (31. Dezember 2020: EUR 309,7 Mio.; 30 September 2020: EUR 292,8 Mio.). Die **Eigenkapitalquote** zum 30. September 2021 lag bei 78% (31. Dezember 2020: 84%). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf hohe Kundenanzahlungen zurückzuführen, die als Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

Die **COVID-19-Pandemie** stellt für den AIXTRON-Konzern und unser Geschäft weiterhin kein signifikantes Risiko dar. Durch strenge interne Schutzmaßnahmen wird für die Sicherheit im Betrieb gesorgt. Hierzu zählt auch das Angebot an alle AIXTRON-Mitarbeiter, regelmäßig einen COVID-19-Schnelltest im Betrieb durchführen bzw. sich während der Arbeitszeit impfen zu lassen. Die Besetzung der Büros bewegt sich um die angepeilte 50%-Marke. Die Pandemie hat insgesamt weiterhin nur geringe Auswirkungen auf unser Geschäft. Logistik und Lieferketten sind angespannt, insgesamt aber weiterhin stabil.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäftstätigkeit und Strategie

Einen detaillierten Überblick über die Geschäftstätigkeit und die Strategie der AIXTRON-Gruppe („AIXTRON“ oder „das Unternehmen“) liefert der Geschäftsbericht 2020. In den ersten neun Monaten 2021 gab es diesbezüglich keine Änderungen. Der Bericht ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen> öffentlich verfügbar.

Ertragslage

Auftragsentwicklung

Auftragslage

(in Millionen EUR)

	9M 2021	9M 2020	+/-	
			Mio. EUR	%
Gesamtauftragseingang inkl. Ersatzteilen & Service	377,6	209,3	168,3	80
Anlagen-Auftragsbestand (Periodenende)	267,6	164,1	103,5	63

Der **Auftragseingang** in den ersten neun Monaten 2021 stieg im Jahresvergleich um 80% auf EUR 377,6 Mio. (9M/2020: EUR 209,3 Mio.). Mit EUR 114,2 Mio. im dritten Quartal 2021 lag der Auftragseingang erneut auf dem hohen Niveau der Vorquartale (Q2/2021: EUR 139,0 Mio.; Q1/2021: EUR 124,4 Mio.). Die im Geschäftsjahr 2021 erhaltenen US-Dollar-basierten Anlagenauftragseingänge und der Anlagenauftragsbestand wurden aus Vergleichbarkeitsgründen zum intern festgelegten Jahres-Budgetkurs von 1,25 USD/EUR umgerechnet (2020: USD/EUR 1,20).

Der **Anlagenauftragsbestand** lag zum 30. September 2021 mit EUR 267,6 Mio. ebenfalls deutlich über dem Bestand des Vorjahres (9M/2020: EUR 164,1 Mio.), aufgrund der hohen Anzahl der Auslieferungen jedoch unter dem des Vorquartals (Q2/2021: EUR 295,0 Mio.).

US-Dollarentwicklung

AIXTRON wendete in den ersten neun Monaten 2021 einen durchschnittlichen USD/EUR-Wechselkurs von 1,20 USD/EUR an (Q1/2021: 1,22 USD/EUR; Q2/2021: 1,20 USD/EUR; Q3/2021: 1,18 USD/EUR). Demgegenüber steht ein Wechselkurs von 1,13 USD/EUR in 9M/2020. Verglichen mit dem Vorjahresdurchschnitt wertete der US-Dollar somit in 9M/2021 um 6% ab, mit entsprechenden Auswirkungen auf die US-Dollar-basierten Umsatzerlöse und Erträge des AIXTRON-Konzerns im Laufe der ersten neun Monate. Für die US-Dollar basierten prognostizierten Umsätze des vierten Quartals 2021 wendet AIXTRON nach wie vor den budgetierten USD/EUR-Wechselkurs des Jahres 2021 von 1,25 USD/EUR an.

Umsatzentwicklung

Die **Umsatzerlöse** der ersten neun Monate 2021 beliefen sich auf EUR 248,1 Mio. und lagen damit um EUR 87,0 Mio. oder 54% über dem entsprechenden Vorjahreswert (9M/2020: EUR 161,1 Mio.). Dies resultiert im Wesentlichen aus dem Auftragseingang in den relevanten Vorquartalen, der sich nun – bei Auslieferung der damals bestellten Anlagen – in der Umsatzentwicklung widerspiegelt. Im Vergleich zum Vorquartal stiegen die Umsatzerlöse im dritten Quartal 2021 um 93% auf EUR 130,8 Mio. (Q2/2021: EUR 67,7 Mio.).

Die **Anlagenumsatzerlöse** in 9M/2021 lagen bei EUR 204,3 Mio., was 82% der gesamten Umsatzerlöse in 9M/2021 entsprach (9M/2020: EUR 129,5 Mio.; 80%). Im dritten Quartal 2021 beliefen sich die Anlagenumsatzerlöse auf EUR 112,7 Mio. oder 86% des Umsatzes (Q3/2020: EUR 53,0 Mio.; 83%; Q2/2021: EUR 53,4 Mio.; 79%).

Die restlichen Umsatzerlöse entfielen jeweils auf den Verkauf von **Ersatzteilen und Serviceleistungen**.

Umsatzerlöse nach Anlagen, Ersatzteilen & Kundendienst

	9M 2021		9M 2020		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Anlagen-Umsatzerlöse	204,3	82	129,5	80	74,8	58
Service, Ersatzteile etc.	43,8	18	31,7	20	12,1	38
Gesamt	248,1	100	161,1	100	87,0	54

Umsatzerlöse nach Regionen

	9M 2021		9M 2020		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Asien	166,1	67	124,9	78	41,2	33
Europa	56,5	23	20,7	13	35,8	173
Amerika	25,4	10	15,6	10	9,8	63
Gesamt	248,1	100	161,1	100	87,0	54

Ergebnisentwicklung

Kostenstruktur

	9M 2021		9M 2020		+/-	
	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	%
Herstellungskosten	146,6	59	97,9	61	48,7	50
Bruttoergebnis	101,4	41	63,3	39	38,1	60
Betriebsaufwendungen	60,3	24	52,9	33	7,4	14
Vertriebskosten	7,2	3	7,3	5	-0,1	-2
Allgemeine Verwaltungskosten	18,2	7	13,7	9	4,5	33
Forschungs- und Entwicklungskosten	40,5	16	41,2	26	-0,7	-2
Sonstige betriebliche (Erträge) und Aufwendungen	(5,6)	-2	(9,3)	-6	(3,7)	-40

Der **Bruttogewinn** in 9M/2021 lag bei EUR 101,4 Mio. mit einer Bruttomarge von 41% (9M/2020: EUR 63,3 Mio. bzw. 39%; Q3/2021: EUR 56,3 Mio. bzw. 43%; Q2/2021: EUR 27,9 Mio. bzw. 41%). Darin kommt sowohl das im Vorjahresvergleich höhere Umsatzvolumen als auch ein vorteilhafterer Produktmix zum Ausdruck.

Die **Betriebsaufwendungen** in Höhe von EUR 60,3 Mio. haben sich in 9M/2021 im Vergleich zum Vorjahr erhöht (9M/2020: EUR 52,9 Mio.; Q3/2021: EUR 20,1 Mio.; Q2/2021: EUR 22,3 Mio.), worin Restrukturierungsaufwendungen für APEVA in Höhe von ca. EUR 3,2 Mio. im zweiten Quartal enthalten sind (s. Kapitel „Restrukturierungskosten“ in den Erläuternden Angaben). Darüber hinaus sind höhere variable Vergütungsbestandteile angefallen. Im Vorjahr hatte ein Sondereffekt aufgrund einer Nutzungsänderung für eine Produktionsstätte zu einem sonstigen betrieblichen Ertrag in Höhe von EUR 2,9 Mio. geführt.

Die **F&E-Aufwendungen** in 9M/2021 verringerten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um EUR 0,7 Mio. auf EUR 40,5 Mio. (9M/2020: EUR 41,2 Mio.; Q3/2021: EUR 13,7 Mio.; Q2/2021: EUR 14,9 Mio.). Der Grund hierfür waren geringere laufende Kosten für die OLED-Technologie, denen gestiegene Aufwendungen für die MOCVD-Anlagen der nächsten Generation entgegenstanden.

F&E-Eckdaten

	9M 2021	9M 2020	+/-
F&E-Aufwendungen (Mio. EUR)	40,5	41,2	-2%
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	16	26	-10pp

Die **saldierten sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** resultierten in 9M/2021 in einem betrieblichen Ertrag von EUR 5,6 Mio. (9M/2020: EUR 9,3 Mio.; Q3/2021: EUR 1,7 Mio.; Q2/2021: EUR 2,2 Mio.). Hierin spiegeln sich insbesondere F&E-Zuschüsse in Höhe von EUR 5,2 Mio. wider. Der hohe positive Saldo in den ersten neun Monaten des Vorjahres war wesentlich durch den oben erwähnten Sondereffekt aus der Wertaufholung aufgrund der geplanten Nutzungsänderung einer Produktionsstätte beeinflusst.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** verbesserte sich signifikant gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 10,3 Mio. in 9M/2020 auf EUR 41,1 Mio. in 9M/2021 (Q3/2021: EUR 36,2 Mio.; Q2/2021: EUR 5,6 Mio.). Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus den im Jahresvergleich höheren Umsatzerlösen und der zugehörigen Bruttomarge und ist auf die zuvor beschriebene Geschäfts- und Kostenentwicklung zurückzuführen.

In den ersten neun Monaten 2021 wurde ein Ertrag aus Ertragsteuern von EUR 1,9 Mio. ausgewiesen (Steueraufwand 9M/2020: EUR 1,0 Mio.; Steueraufwand Q3/2021: EUR 4,7 Mio.; Steuerertrag Q2/2021: EUR 2,1 Mio.). Diese Entwicklung war maßgeblich durch die zusätzliche Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge im ersten Halbjahr 2021 in Höhe von EUR 7,9 Mio. aufgrund zukünftig zu erwartenden Gewinnen beeinflusst. In Q3/2021 wurde ein Steueraufwand in Höhe von EUR 4,7 Mio. erfasst.

Das **Nettoergebnis** des AIXTRON-Konzerns in 9M/2021 belief sich auf EUR 42,9 Mio. (9M/2020: EUR 9,6 Mio.; Q2/2021: EUR 7,7 Mio.). In Q3/2021 stieg das Ergebnis signifikant auf EUR 31,4 Mio. (Q3/2020: EUR 7,1 Mio.). Die Veränderungen sind im Wesentlichen auf die genannten Volumen- und Margeneffekte zurückzuführen.

Finanz- und Vermögenslage

Zum 30. September 2021 bestanden bei AIXTRON ebenso wie zum 31. Dezember 2020 keine **Bankverbindlichkeiten**.

Das **Eigenkapital** stieg zum 30. September 2021 im Vergleich zum 31. Dezember 2020 auf EUR 537,6 Mio. von EUR 496,4 Mio. Wesentliche Einflussfaktoren waren das Nettoergebnis sowie die Dividendenzahlung der AIXTRON SE. Die **Eigenkapitalquote** zum 30. September 2021 lag aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöhten Kundenanzahlungen bei 78% gegenüber 84% zum 31. Dezember 2020.

Der Bestand an **liquiden Mitteln und finanziellen Vermögenswerten** erhöhte sich zum 30. September 2021 auf EUR 330,7 Mio. gegenüber EUR 309,7 Mio. zum 31. Dezember 2020. Die Differenz ist im Wesentlichen auf das laufende Ergebnis sowie auf die höheren Kundenanzahlungen im Berichtszeitraum zurückzuführen. Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte enthalten zum 30. September 2021 Fondsanlagen in Höhe von EUR 132,0 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 62,4 Mio.), kurzfristige Bankeinlagen in Höhe von EUR 60,0 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 0 Mio.) und langfristige Bankeinlagen in Höhe von EUR 0 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 60,0 Mio.). Die zum 31. Dezember 2020 enthaltenen langfristigen Bankeinlagen in Höhe von EUR 60,0 Mio. wurden zum 30. Juni 2021 in die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte umgegliedert.

Das **Sachanlagevermögen** zum 30. September 2021 erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2020 aufgrund gestiegener Investitionen insbesondere in Laboranlagen und -ausstattung auf EUR 70,6 Mio. (EUR 63,5 Mio. zum 31. Dezember 2020).

Der bilanzierte **Geschäfts- oder Firmenwert** lag zum 30. September 2021 bei EUR 71,9 Mio. gegenüber EUR 71,0 Mio. zum 31. Dezember 2020. In den ersten neun Monaten 2021 lagen keine Wertminderungen vor. Die Differenz ist auf Wechselkursschwankungen zurückzuführen.

Der **Vorratsbestand**, inklusive Rohmaterialien, Komponenten und unfertiger Erzeugnisse, stieg zum 30. September 2021 um 74% auf EUR 137,3 Mio. gegenüber EUR 79,1 Mio. zum 31. Dezember 2020 und weist damit auf die hohe Anzahl der in den Folgequartalen geplanten Auslieferungen hin.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zum 30. September 2021 beliefen sich auf EUR 38,0 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 41,3 Mio.) und spiegeln damit hauptsächlich das aktuelle Geschäftsvolumen im dritten Quartal 2021 im Vergleich zum vierten Quartal 2020 wider.

Die **Vertragsverbindlichkeiten** aus erhaltenen Anzahlungen lagen zum 30. September 2021 bei EUR 85,9 Mio. gegenüber EUR 50,8 Mio. zum 31. Dezember 2020. Sie spiegeln damit die aktuelle Auftragslage wider.

Cashflow

Im Wesentlichen aufgrund des positiven Ergebnisses unter Berücksichtigung getätigter Investitionen belief sich der **Free Cashflow** (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit, bereinigt um Veränderungen bei Finanzanlagen- Investitionen + Erlöse aus Veräußerungen) im Neunmonatszeitraum 2021 auf EUR 27,1 Mio. (9M/2020: EUR -3,3 Mio.; Q3/2021: EUR -19,0 Mio.; Q2/2021: EUR 18,0 Mio.).

Chancen und Risiken

Der Vorstand hat im Laufe der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2021 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im Geschäftsbericht zum Geschäftsjahr 2020 dargestellten **Chancen und Risiken** festgestellt. Die mit COVID-19 verbundenen Risiken werden weiterhin als nicht signifikant eingeschätzt, weil sich gezeigt hat, dass die Nachfrage nach unseren Produkten nicht wesentlich durch die Pandemie beeinflusst wurde und unsere Lieferketten zwar angespannt sind, aber dennoch zuverlässig funktionieren.

Informationen zu den Chancen und Risiken der AIXTRON Gruppe finden sich in den Kapiteln „Risikobericht“ und „Chancenbericht“ des Geschäftsberichts 2020, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen verfügbar ist.

Ausblick

Ausgehend von der Geschäftsentwicklung der ersten neun Monate 2021 **bestätigt der Vorstand die zuletzt abgegebene Jahresprognose.**

Demnach erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 **Auftragseingänge** in einer Bandbreite zwischen **EUR 440 Mio. und EUR 480 Mio.** Bei den **Umsatzerlösen** rechnet der Vorstand mit einem Wert zwischen **EUR 400 Mio. und EUR 440 Mio.** Dabei soll AIXTRON im Geschäftsjahr 2021 zudem eine **Bruttomarge** von etwa **40%** des Umsatzes sowie eine **EBIT-Marge** zwischen **20% und 22%** des Umsatzes erzielen. Die Erwartungen für 2021 stehen unter der Voraussetzung, dass die COVID-19-Pandemie weiterhin keine signifikanten Auswirkungen auf die Entwicklung des Geschäftsbetriebs hat.

Mit Blick auf die 2020 neu definierten **Nachhaltigkeitsziele** des AIXTRON-Konzerns strebt der Vorstand zudem mittelfristig eine erkennbare Reduktion des Energieverbrauchs sowie einen deutlichen Ausbau der Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter an.

Der Vorstand wird die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft und des Warenverkehrs laufend beobachten, um eventuelle Effekte auf die eigene Lieferkette und Produktion sowie auf die Kundennachfrage und damit auf die Geschäftsentwicklung von AIXTRON jederzeit einschätzen und – falls erforderlich – Korrekturmaßnahmen einleiten zu können.

Nähere Einzelheiten zur Jahresprognose finden Sie auch im Kapitel „Prognosebericht“ des Geschäftsberichts 2020, sowie im Abschnitt „Ausblick“ des Halbjahresfinanzberichts 2021, die beide auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen> verfügbar sind.

ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

In Tausend EUR	9M/2021	9M/2020	+/-
Umsatzerlöse	248.058	161.137	86.921
Herstellungskosten	146.612	97.878	48.734
Bruttoergebnis	101.446	63.259	38.187
Vertriebskosten	7.207	7.326	-119
Allgemeine Verwaltungskosten	18.245	13.706	4.539
Forschungs- und Entwicklungskosten	40.481	41.192	-711
Sonstige betriebliche Erträge	7.031	10.121	-3.090
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.430	809	621
Betriebsaufwendungen	60.332	52.912	7.420
Betriebsergebnis	41.114	10.347	30.767
Finanzerträge	148	291	-143
Finanzaufwendungen	185	67	118
Finanzergebnis	-37	224	-261
Ergebnis vor Steuern	41.077	10.571	30.506
Ertragsteuern	-1.867	1.006	-2.873
Periodenüberschuss	42.944	9.565	33.379
Davon:			
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	43.773	10.003	33.770
Nicht beherrschende Anteile	-829	-438	-391
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,39	0,09	0,30
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,39	0,09	0,30

Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)

In Tausend EUR	9M/2021	9M/2020	+/-
Periodenüberschuss	42.944	9.565	33.379
Posten, die später unter bestimmten Bedingungen aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:			
Währungsumrechnung	2.932	-2.990	5.922
Sonstiges Ergebnis	2.932	-2.990	5.922
Gesamtergebnis	45.876	6.575	39.301
Davon:			
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	46.706	7.043	39.663
Nicht beherrschende Anteile	-830	-468	-362

Konzernbilanz (ungeprüft)

In Tausend EUR	30.09.21	31.12.20
Aktiva		
Sachanlagen	70.576	63.469
Geschäfts- und Firmenwerte	71.909	70.977
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.170	2.876
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	481	60.497
Latente Steuerforderungen	23.563	14.415
Summe langfristige Vermögenswerte	168.699	212.234
Vorräte	137.299	79.087
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.975	41.304
Forderungen aus laufenden Steuern	1.089	949
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	14.604	7.171
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	192.016	62.422
Liquide Mittel	138.733	187.259
Summe kurzfristige Vermögenswerte	521.716	378.192
Summe Aktiva	690.415	590.426
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	112.205	111.843
Kapitalrücklage	383.644	376.399
Andere Rücklagen	36.373	4.903
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	5.174	2.241
Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE	537.396	495.386
Nicht beherrschende Anteile	162	992
Summe Eigenkapital	537.558	496.378
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3.198	2.617
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.809	3.979
Summe langfristige Schulden	7.007	6.596
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.065	10.846
Erhaltene Anzahlungen	85.890	50.824
Kurzfristige Rückstellungen	23.547	16.188
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.514	7.379
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	4.834	2.215
Summe kurzfristige Schulden	145.850	87.452
Summe Schulden	152.857	94.048
Summe Passiva	690.415	590.426

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

In Tausend EUR	9M/2021	9M/2020	+/-
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Periodenüberschuss	42.944	9.565	33.379
Überleitung zwischen Periodenergebnis und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	2.851	660	2.191
Abschreibungen, Wertminderungsaufwand und Wertaufholungen	7.124	5.131	1.993
Ergebnis aus dem Anlagenabgang	83	2	81
Latenter Steuerertrag	-9.068	-122	-8.946
Zinsen und Leasingzahlungen, die im Cashflow aus Investitions- oder Finanzierungsaktivitäten ausgewiesen werden	703	396	307
Veränderung der			
Vorräte	-57.153	-23.135	-34.018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.476	9.746	-6.270
Sonstige Vermögenswerte	-7.215	-6.018	-1.197
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	-69.594	-27.477	-42.117
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.711	-4.266	15.977
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	10.800	-673	11.473
Langfristige Verbindlichkeiten	318	484	-166
Erhaltene Anzahlungen	33.896	13.087	20.809
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-29.124	-22.620	-6.504
Cashflow aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen	-12.692	-7.119	-5.573
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-685	-1.107	422
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	40	24	16
Erhaltene Zinsen	114	257	-143
Festgeldanlage mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen	0	-60.000	60.000
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-13.223	-67.945	54.722
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit			
Gezahlte Zinsen	-72	-20	-52
Zahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-745	-633	-112
Dividendenzahlung	-12.303	0	-12.303
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien	4.756	0	4.756
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-8.364	-653	-7.711
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.185	-1.816	4.001
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-48.526	-93.034	44.508
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	187.259	270.819	-83.560
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	138.733	177.785	-39.052
Auszahlungen für Ertragsteuern	-4.745	-4.723	-22
Einzahlungen für Ertragsteuern	78	271	-193

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

In Tausend EUR	Gezeichnetes Kapital nach IFRS	Kapitalrücklage	Währungsumrechnung	Konzernverlust / Andere Rücklagen	Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand 1. Januar 2020	111.840	375.273	5.564	-29.955	462.722	1.422	464.144
Aktienbasierte Vergütung		660			660		660
Periodenüberschuss				10.003	10.003	-438	9.565
Sonstiges Ergebnis			-2.960		-2.960	-30	-2.990
Gesamtergebnis			-2.960	10.003	7.043	-468	6.575
Stand 30. September 2020	111.840	375.933	2.604	-19.952	470.425	954	471.379
Stand 1. Januar 2021	111.843	376.399	2.241	4.903	495.386	992	496.378
Dividenden				-12.303	-12.303		-12.303
Aktienbasierte Vergütung		2.851			2.851		2.851
Ausgabe neuer Aktien	362	4.394			4.756		4.756
Periodenüberschuss				43.773	43.773	-829	42.944
Sonstiges Ergebnis			2.933		2.933	-1	2.932
Gesamtergebnis			2.933	43.773	46.706	-830	45.876
Stand 30. September 2021	112.205	383.644	5.174	36.373	537.396	162	537.558

ERLÄUTERENDE ANGABEN

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE wurde unter Beachtung der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) und hier insbesondere des „International Accounting Standards“ (IAS) 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

In den Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE (bezeichnet auch als "das Unternehmen" oder "die Gesellschaft") sind folgende Tochterunternehmen einbezogen (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON-Konzern“ oder „die Gruppe“ bezeichnet): APEVA SE, Herzogenrath (Deutschland); AIXTRON, Inc., Santa Clara (USA); AIXTRON Ltd., Cambridge (GB); AIXInno Ltd., Cambridge (GB); APEVA Holdings Ltd., Cambridge (GB); APEVA Co Ltd., Hwaseong (Südkorea); AIXTRON Korea Co. Ltd., Hwaseong (Südkorea); AIXTRON China Ltd., Shanghai (Volksrepublik China); AIXTRON K.K., Tokio (Japan) und AIXTRON Taiwan Co. Ltd., Hsinchu (Taiwan).

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

Segmentberichterstattung

Geografische Segmente

(in Tausend EUR)

		Asien	Europa	Amerika	Konzern
Umsatzerlöse mit Dritten	9M/2021	166.123	56.530	25.405	248.058
	9M/2020	124.852	20.717	15.567	161.137
Segmentsachvermögen	30.09.21	1.496	68.923	157	70.576
	31.12.20	893	62.299	277	63.469

Aktienoptionsprogramme

In den ersten neun Monaten 2021 entwickelte sich der Bestand an Mitarbeiter-/Vorstands-Optionen zum Erwerb von AIXTRON-Stammaktien wie folgt:

AIXTRON-Stammaktien

	30.09.21	Ausübung	Verfallen/ Verwirkt	Zuteilung	31.12.20
Bezugsrechte auf Aktien	185.700	361.900	54.000	0	601.600

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter ging von 715 Personen zum 30. September 2020 auf 710 Personen zum 30. September 2021 zurück, was maßgeblich auf die Restrukturierungsmaßnahmen der OLED-Tochter APEVA im ersten Halbjahr zurückzuführen ist.

Mitarbeiter nach Regionen

(Vollzeitäquivalente)

	2021		2020		+/-	
	30.09.	%	30.09	%	abs.	%
Asien	101	14	114	16	-13	-11
Europa	582	82	569	80	13	2
USA	27	4	32	4	-5	-16
Gesamt	710	100	715	100	-5	-1

Dividende

In der Hauptversammlung am 19. Mai 2021 wurde beschlossen, aus dem Bilanzgewinn der AIXTRON SE für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende in Höhe von EUR 0,11 je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Unter Berücksichtigung der eigenen Aktien und der aus der Ausübung von Aktienoptionen entstandenen neuen Aktien, jeweils ohne Dividendenberechtigung, führte dies im Berichtszeitraum zu einer Ausschüttung von EUR 12,3 Mio.

Restrukturierungskosten

In Tausend EUR	9M/2021
Herstellungskosten	42
Allgemeine Verwaltungskosten	404
Forschungs- und Entwicklungskosten	2.787
	3.233

Am 28. April 2021 gab die OLED-Tochter APEVA ihre Neuausrichtung auf den chinesischen Markt sowie eine geplante Reduzierung der Belegschaft in Korea und Deutschland bekannt. Im Rahmen dieser Aktivitäten fielen im ersten Halbjahr Kosten in Höhe von TEUR 3.233 an, hauptsächlich für Abfindungen und sonstige personalbezogene Aufwendungen.

In Q3/2021 sind keine weiteren wesentlichen Aufwendungen angefallen.

Finanzinstrumente

In den sonstigen finanziellen Vermögenswerten sind Fondsanlagen in Höhe von TEUR 132.016 (31. Dezember 2020: TEUR 62.422) enthalten. Diese werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Bewertung erfolgt anhand eines Marktpreises, der der Hierarchiestufe 1 entspricht.

Bei den zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten übrigen finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen die Buchwerte den beizulegenden Zeitwerten.

Vorstand und Aufsichtsrat

Seit dem Antritt von Dr. Christian Danninger als Finanzvorstand zum 1. Mai 2021 besteht der Vorstand der AIXTRON SE aus insgesamt drei Personen. Neben Herrn Dr. Danninger sind dies Dr. Felix Grawert (Vorsitzender seit 1. April 2021) und Dr. Joachim Linck (COO). Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2020 nicht verändert.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum hat AIXTRON mit keiner nahestehenden Person wesentliche Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.

Nachtragsbericht

Nach dem Stichtag 30. September 2021 sind keine dem Vorstand bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON enthalten. Formulierungen wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen geben die gegenwärtigen Einschätzungen, Beurteilungen, Erwartungen und Annahmen des AIXTRON-Vorstands, von denen zahlreiche außerhalb des AIXTRON-Einflussbereiches liegen, basierend auf den zum Zeitpunkt dieser Mitteilung verfügbaren Informationen wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sollten sich Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollten zugrunde liegende Erwartungen zukünftig nicht eintreten beziehungsweise es sich herausstellen, dass Annahmen nicht korrekt waren, so können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von AIXTRON wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen, insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts, beschrieben hat, sich aber nicht auf solche beschränken. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT®, AIXTRON®, APEVA®, Close Coupled Showerhead®, EXP®, EPISON®, Gas Foil Rotation®, Optacap™, OVPD®, Planetary Reactor®, PVPD®, STExS®, TriJet®

Dieser Bericht sollte im Kontext mit dem Zwischenabschluss und den erläuternden Angaben, die an anderer Stelle in diesem Bericht stehen, gelesen werden.



Kontakt für Anleger und Analysten: invest@aixtron.com

Kontakt für Journalisten: communications@aixtron.com

AIXTRON verzichtet grundsätzlich auf einen routinemäßigen Druck und Versand der Finanzberichte. Diese sind auf der AIXTRON-Website unter <https://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen> jederzeit verfügbar.

AIXTRON SE | Dornkaulstr. 2 | 52134 Herzogenrath | Deutschland